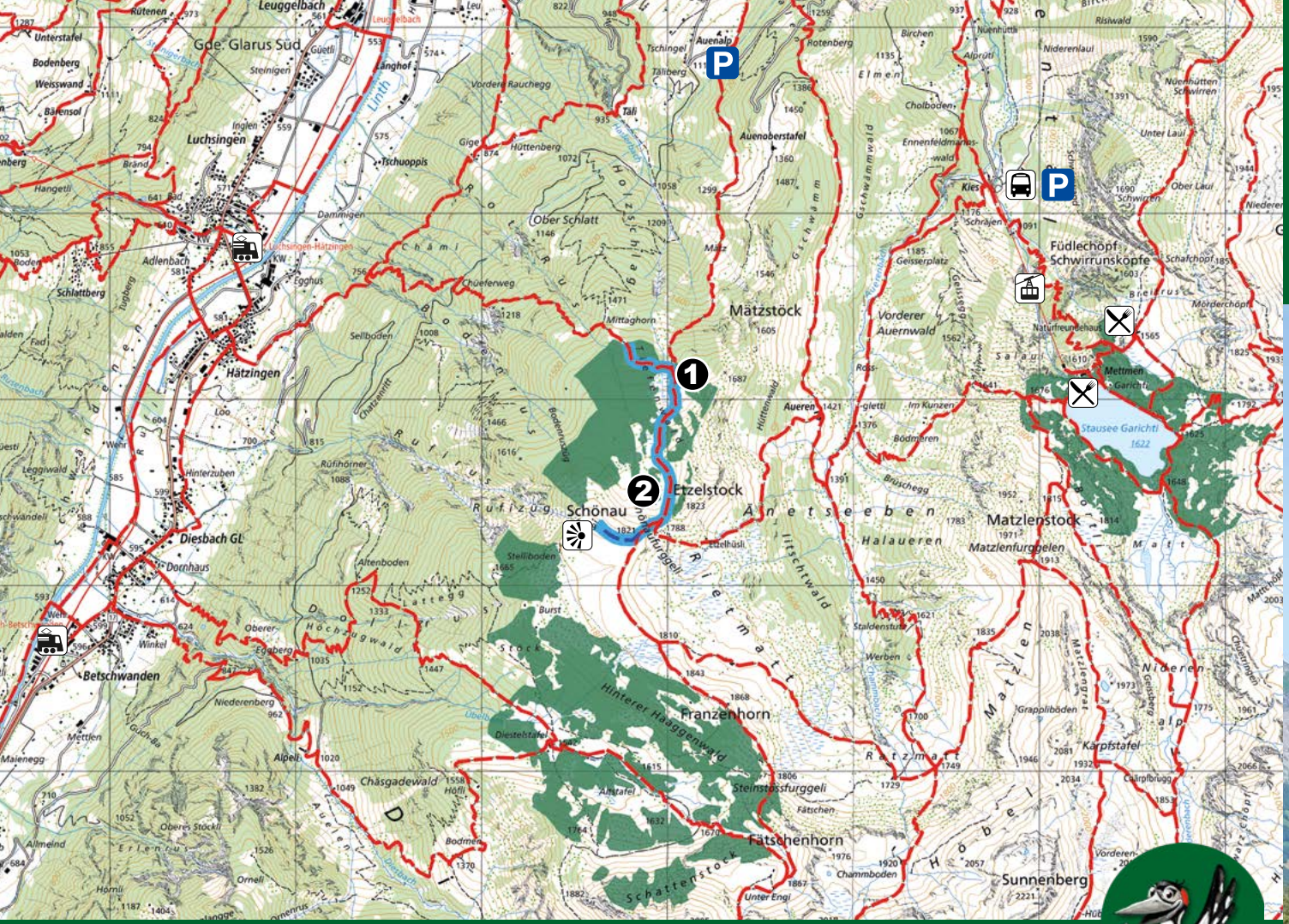

Orientierung

- Wald-reservat
- Wanderweg
- Weiterer Weg
- Erlebnisweg mit App

Besonderheiten

1. Flachmoor
2. Molch-Seeli

Symbole

- Bahn
- Bus
- Parkplatz
- Aussichts-punkt
- Luftseilbahn Kies–Mettmen
- Restaurant

Weitere Infos

Schutzgebiete
Das Waldreservat liegt im Eidgenössischen Jagdbanngebiet Kärpf und in einer Wildruhezone.
www.wildruhezonen.ch

Waldreservate im Kanton Glarus
www.gl.ch/waldreservate

Glarus Süd *Kraft.*

Vorbereitung

App «Glarner Waldperlen» mit QR-Code oder über www.gl.ch/waldreservate herunterladen.

kanton glarus

Impressum

Inhalt/Bilder	Departement Bau und Umwelt Kanton Glarus, 2020
Bild Birkhähne	Marco Banzer
Karte	Bundesamt für Landestopografie

AIRE PROTEGEE SUISSE
SCHWEIZER SCHUTZ GEBIET
AREA PROTETTA SVIZZERA
TERRITORI DA PROTECZIUN SVIZZER

Waldreservat
Tüüffenwald

Glarnerland

Strukturreicher Fichtenwald

Ein naturnaher, aufgelockerter Fichtenwald prägt das Waldreservat Tüüffenwald. Das bucklige Gelände wurde einst vom Linthgletscher geformt.

Auf Kuppen wachsen grosse, stark beastete Fichten. In den Mulden herrschen feuchtere und kühlere Bedingungen. Dort gedeihen die unter Schutz stehenden Torfmoose, welche dicke Polster bilden und in ihren Zellen grosse Mengen an Wasser speichern.

Einen beeindruckenden Blick auf das Waldreservat bietet der Aussichtspunkt Schönau.

Torfmoose speichern Wasser wie ein Schwamm.

Vielfältiger Lebensraum

Die mosaikartige Landschaft im Waldreservat Tüüffenwald birgt eine Vielzahl von Tierarten. Mit etwas Glück lassen sich Gämsen und Murmeltiere beobachten. Das scheue Birkwild nutzt offene Stellen als Balzarenen und im Geäst der Fichten findet es geschützte Schlafplätze.

Libellenlarve im seichten Wasser

In flachen Wasserstellen des angrenzenden Flachmoors legen Libellen, Bergmolche und Grasfrösche ihre Eier ab.

Birkhähne bei der Balz

Waldreservat erleben

Das Waldreservat lässt sich zu Fuss vom Parkplatz Auenalp in fünf Stunden erkunden. Der Weg führt durch das Waldreservat zum Aussichtspunkt Schönau. Eine Alternative bietet die knapp acht Stunden dauernde Wanderung vom Bahnhof Luchsigen-Hätzingen zur Bergstation der Luftseilbahn Kies-Mettmen. Der Weg ist in der Regel zwischen Juni und Oktober begehbar.

Die App «Glarner Waldperlen» führt informativ und spielerisch durch das Waldreservat. Nutzen Sie den QR-Code, um die App herunterzuladen.